



Bäcker-Innung
München und Landsberg

BÄCKERKAPELLE

Josef-Schöfer-Str. 3, 82166 Gräfelfing/Lochham

Auf einer kleinen Lichtung – in unmittelbarer Nähe zum Waldheim der Bäckerinnung – wurde 1921/1922 auf Initiative des ehemaligen Innungsmeisters Josef Schöfer eine kleine Kapelle gebaut. Sie sollte zum einen der Gefallenen im Ersten – und später auch Zweiten – Weltkrieg gedenken. Zum anderen sollte sie den Bäckerkindern, die im Waldheim ihre Ferien verbrachten, den gewohnten Sonntagsgottesdienst ermöglichen. Die Vorstandschaft der Bäckerinnung legte den Namen „Gedächtniskapelle“ für das idyllische Kirchlein fest.

Auf den Ehrentafeln mit den Namen der im Krieg gefallenen Meister und Meistersöhne blieben die Bäckergehilfen unerwähnt. Der Zentralverband der Bäcker und Konditoren Deutschlands hatte die Herausgabe der Namen abgelehnt. In den Sommermonaten fand jeden Sonntag zur Erinnerung an die to-

ten Kollegen eine heilige Messe statt. Nach dem Zweiten Weltkrieg bekam die Kapelle eine Stahlglocke. Die ursprüngliche Glocke aus Bronze war zu Kriegszwecken eingeschmolzen worden. Kardinal Michael von Faulhaber, der selbst aus einer Bäckerfamilie stammte, weihte sie im Jahr 1947. Die Kapelle wurde im Jahre 1954 innen und außen grundlegend erneuert. Die Deckenbemalung ist außergewöhnlich. Sie zeigt einen Baum, der sich in vier Ästen verzweigt: Christus als Stamm, umgeben von den vier Evangelisten. An der nördlichen Außenseite der Kapelle wurde die Gedächtnisnische mit einem schlichten Granit-Kreuz neu gestaltet. Sie trägt nun die Bibelworte „Eine größere Liebe als diese hat niemand, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde, 1914-1918/1939-1945“.

